Mein Schatz

Von Nami-Ruffy-Maus

Inhaltsverzeichnis

Prolog: Das bin ich	2
Kapitel 1: Gerade angekommen	3
Kapitel 2: Das erste kennenlernen	4
Kapitel 3: Ace erzählt aus seiner Sicht	5
Kapitel 4: Einbruch	6
Kapitel 5: Ein schöner Samstag	7

Prolog: Das bin ich

Hallo bevor ich euch meine Geschichte erzähle stelle ich mich kurz vor

Ich heiße Mary, bin 25 Jahre alt, schlank, lange Braune Haare und nicht gerade mit der größten Oberseite bestückt.

Ich musste mich von meinem Nochmann trennen und ging mit meinen Kindern weg.

Ich lebe jetzt in einer kleinen Stadt wo es alles gibt was ich als Junge Mutter brauche, da sind zum Beispiel eine Einkaufsmeile und eine Kita und Krippe, einige Schulen, Ärzte, Ämter, Apotheken und noch einiges anderes.

,
Ich erzähle euch die Geschichte nicht nur ihr könnt meine Geschichte sozusagen miterleben.

Ich werde aber auch aus der Sicht von Ace☐☐ erzählen.

Kapitel 1: Gerade angekommen

Meine Kinder und ich sind jetzt gerade erst in unseren neuen Leben angekommen. Ich lebte seid der Trennung bis jetzt bei meiner Mutter und nun habe ich eine hübsche kleine Vier-Zimmer-Wohnung für mich und meine Kinder bekommen. Mein Sohn Sam ist fast sechs und meine Tochter Johanna ist ein Jahr alt. Meine Kinder besuchen dank meiner Mama Ja schon einen Kita bzw Krippenplatz. Ich habe mich auch beworben und eine Stelle als Verkäuferin bekommen aber meine Mama greift mir weiterhin unter die Arme. Sie betreut meine Kinder wenn ich arbeiten muss und sie hat immer ein wache Auge auf mich. Jetzt sind meine Kinder bei ihr damit ich in Ruhe ausräumen kann.

Ich bin gerade dabei einen unserer Kartons hochzutragen als sich ein junger Mann an mich wandte und fragte ob ich Hilfe gebrauchen könnte. Nach einem Nicken von mir half er mir auch gleicheine Kisten hochzutragen. Ehe ich mich versah hatte er aber schon mehrere seiner Freunde die einfach nur da standen zum helfen ermutigt.

Ich hörte nur gemurmel:

"Ist die süß."

"Wow Hammer Körper."

Aber sowas interessiert mich nicht mehr. Mich interessierte mehr der Junge Mann bei dem ich mich für die Hilfe bedanken konnte.

Kaum war die letzte Kiste oben bedankte ich mich bei allen Helfern die wieder in die Nachbarwohnung gingen bis auf einer. Ein Junger Mann mit Sommersprossen und schwarzem Haar. "Für die Hilfe brauchst du dich nicht zu bedanken. Ich bin Ace dein Nachbar. Die Jungs die eben in meine Wohnung gegangen sind, sind die Freunde von Ruffy meinem kleinen Bruder. Und Ruffy hat ja auch geholfen." Ich musste nur lächeln. Und bedankte mich trotzdem.

Am Abend als meine Mama meine Kinder brachte erzählte ich ihr davon.

Kapitel 2: Das erste kennenlernen

Ich habe meine Wohnung schon schön eingerichtet und kann es kaum erwarten meine Kinder in ihre neue Kita zu bringen mein Sohn freut sich schon riesig auf die Kita und auch meine Tochter freut sich.

Ich habe mich verabschiedet und ließ beide in der Kita. Auf dem Heimweg geh ich kurz einkaufen und musste dann schwer bepackt mit meinen Einkäufen hoch zu meiner Wohnung. Mit keiner Silbe dachte ich daran das ich auf einmal angesprochen werde. Ich "Darf ich wieder behilflich sein?" und da stand er wieder um mir zu helfen. "Danke wenn es die keine Umstände macht möchte ich dich gleich auf einen Kaffee einladen um mich dafür zu bedanken das du mir mit meinen Kisten geholfen hast." "Das nehme ich gerne an."

Er kam mit und ich bat ihm die Einkäufe in die Küche zu stellen da ich mich noch umziehen wollte. Als ich wieder kam hielt er das Bild meiner Kinder in der Hand." Du hast hübsche Kinder. Ich mag Kinder." Danke. Mein Sohn heißt Sam und wird nächste Woche sechs und meine Tochter Johanna ist ein Jahr." Ich ging in die Küche und fing an den Kaffee anzusetzen und räumte meine Einkäufe weg. Als der Kaffee fertig war setzten wir uns auf den Balkon unseren Kaffee und erzählten. Erst erzählte ich alles über mich und dann erzählte er mir alles über sich. Als ich meine Kinder abholen musste kam er mit. Zu Hause wieder angekommen verabschiedeten wir uns und er gab mir noch seine Nummer.

Kapitel 3: Ace erzählt aus seiner Sicht

Ich kam gerade aus meiner Wohnung weil ich spazieren gehen wollte da sah ich sie wieder. Schwer bepackt mit Einkäufe und so wie ich nun mal bin helfe ich ihr auch. Sie nahm meine Hilfe an und lud mich auf eine Tasse Kaffee ein. Was ich dankend Annahme.

Als wir in ihrer Wohnung ankamen bat sie mich die Einkäufe in die Küche zu stellen weil sie sich umziehen wollte. Ich sah mich während sie sich umzog in ihrer Wohnung um und sah ein Bild mit zwei Kinder stehen und sah es mir an. Als sie wieder kam sagte ich: " Du hast hübsche Kinder. Ich mag Kinder." sie bedankte sich und sagte mir auch die Namen der beiden. Sie ging dann in die Küche und setzte den Kaffee an und räumte ihre Einkäufe weg.

Mit Kaffee in der Hand setzten wir uns dann auf ihrem Balkon und redeten. Irgendwann gingen wir Ihre Kinder holen und wieder zurück vor ihrer Wohnung verabschiedeten wir uns von einander und ich gab ihr meine Handynummer.

Kapitel 4: Einbruch

Es ist mitten in der Nacht als ich von einem Geräusch geweckt würde. Ich lief leise in die Stube um nachzusehen und da stand auf einmal mein Nachmann. Ich rannte schnell in mein Schlafzimmer und nahm mein Handy. Zum Glück hab ich vom Schlafzimmer aus eine Tür zu den Kinderzimmer. Ich ging also in die Zimmer der Kinder die auch noch mal extra durch eine Tür verbunden sind und schließe die Kinderzimmer Türen zum Flur und die Verbindungs Tür zum Schlafzimmer ab und rief die Polizei. Mein Nachmann hat wegen Drogen, Alkohol und Gewalt weder das Sorgerecht noch ein Umgangsrecht. Die Polizei kam auch sofort und nahm ihn fest. Sie stand in seiner Wohnungstür und sah mich an. Ich konnte nicht anders als zu weinen da ich nicht dachte das er herauszufinden würde wo ich wohne. Ich aber ich konnte noch so Vorsichtig sein und trotzdem hat er mich gefunden. Ace kam auf mich zu und nahm mich sowie meinen den Arm, "kommt ich mach dir eine Tasse Tee und deinen Kindern eine Tasse bzw. Flasche Kakao. Ihr könnt die Nacht bei Ruffy und mir schlafen." Ruffy grinste schon und sagte, "Sam und Johanna schlafen bei mir." "Dann zieh ich auf das Sofa und überlass dir mein Bett wenn es dich nicht stört Mary. "" Danke Ace. Ich möchte aber nicht alleine schlafen. Wenn es für dich ok ist würde ich mich gerne bei dir etwas anlehnen."

Ace fing an zu grinsen und ich lehnte mich bei ihm an. Ruffy war mit Sam und Johanna schon längst in sein Zimmer gegangen wo die drei wieder schliefen und auch ich musste irgendwann eingeschlafen sein. Am nächsten Morgen bin ich auf etwas weichem und kuscheligen aufgewacht. Als ich auf sah sah ich eine weiß-rote Katze die sich immer mehr an mich anzuschließen. Gott sei Dank war schon Samstag. Ich hörte nur meine Kinder Lachen und stand auf. Die Katze mit der ich bis eben noch gekuschelt hatte streckte sich eh sie zu Ace lief der in der Tür mit einer Tasse Kaffee stand. Ace ließ aber soviel Platz das meine Kinder an ihm vorbei und auf mich zu rannten und ein völlig abgehetzter Ruffy neben Ace stand. "Die beiden schaffen es sogar Ruffy auf Trupp zu halten. Er ist ihnen den ganzen früh nachgerannt weil Sam Ruffy mit einem nassen Schwamm geweckt hat während Johanna brav gegessen hat. Ruffy wollte Sam für die Aktion auskitzeln doch jetzt gleicht meine Wohnung einem Schlachtfeld aus Kissen. ", Ace lachte als er das erzählte und gab mir erst mal Kaffee eh wir uns dann an das aufräumen machten.

Kapitel 5: Ein schöner Samstag

Als wir fertig waren bei Ace aufzuräumen ging ich mit Sam und Johanna in meine Wohnung um uns umzuziehen. Wir wollten mit Ace und Ruffy in den Zoo und Eis essen gehen. Ruffy hatte Sam bei dem Wort Eis und Johanna bei dem Wort Zoo um den Finger gewickelt. Ace kam auch mit und so gingen wir eine halbe Stunde später schon los. Kaum im Zoo angekommen nahm Ruffy mir den Kinderwagen mit Johanna ab und Sam lief neben Ruffy her. "Onkel Ruffy wann gehen wir zu den Löwen?", Sam schrie durch den ganzen Zoo. Ich musste mir ein Lachen verkneifen und auch Ace hatte Mühe nicht los zu lachen. Johanna fand das aber auch lustig und wir machten uns einen schönen Tag im Zoo. Ich am Abend sind wir zurück gekommen, Ruffy musste Sam sogar in sein Bett tragen und Johanna habe ich ins Bett gelegt. Ruffy ging schon rüber um zu schlafen nur Ace blieb noch.